

Geschäftsführerin des Lausitz Festivals erhält Europaurkunde 2026 des Landes Brandenburg

Die Geschäftsführerin der Lausitz Festival GmbH, Maria Schulz, nahm am 8. Mai in Potsdam die Europaurkunde des Landes Brandenburg entgegen. Die Auszeichnung wurde ihr für ihr herausragendes Engagement für den europäischen Gedanken verliehen. Die Ehrung würdigt ihre Kulturarbeit, die von der Lausitz aus Menschen verbindet, Grenzen überwindet und die Region als europäischen Begegnungsraum sichtbar macht. Seit 2023 arbeitet das Lausitz Festival als Gesellschaft der Städte Cottbus/Chósebus und Görlitz und ist damit als gemeinsame kulturelle Institution in der Lausitz verankert.

Maria Schulz zählt zu den Persönlichkeiten, die im Jahr 2026 mit der Europaurkunde des Landes Brandenburg ausgezeichnet werden. Das Ministerium der Finanzen und für Europa (MdFE) würdigt damit ihr »herausragendes Engagement für den gelebten europäischen Gedanken« sowie ihren »unermüdlichen Einsatz für die europäische Integration im Land Brandenburg«. Die Europaurkunde wird jährlich im Rahmen der Europawoche im Mai an Persönlichkeiten und Initiativen verliehen, die Europa mit Leben füllen.

Die feierliche Übergabe der Europaurkunde fand am 8. Mai 2026 in der Gewölbehalle im historischen Kutschstall des Brandenburg Museums in Potsdam statt. Moderation und Verleihung übernahm Joanna Jambor, Gräfin von Platen-Hallermund.

Maria Schulz:

»Mit dem Lausitz Festival wollten wir von Beginn an einen Raum schaffen, in dem Kunst wirken kann und Menschen über Grenzen hinweg miteinander verbunden werden. Dass sich aus dieser Idee eine dauerhaft verankerte Institution entwickeln konnte, ist dem Vertrauen vieler Partner zu verdanken. Ich freue mich sehr über diese Würdigung einer starken Teamleistung über Ländergrenzen hinaus.«

Gabriele Grube, Aufsichtsratsmitglied der Lausitz Festival GmbH und Leiterin Fachbereich Kultur der Stadt Cottbus/Chósebus:

»Dass die Europaurkunde Brandenburgs an eine Görlitzerin verliehen wird, zeigt, wie sehr durch die Arbeit von Maria Schulz im Lausitz Festival die Grenzen zwischen unseren Bundesländern überwunden wurden. Ihre Impulse für den kulturellen Austausch haben diese Wirkung auch über die Lausitz hinaus und strahlen immer stärker nach Cottbus/Chósebus und Brandenburg zurück. Sie tragen zu einer weltoffenen und europäisch vernetzten

Gefördert von:



STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUS



Unter der Schirmherrschaft
der Ministerpräsidenten:



Gesellschafter:



Lausitzer Kulturlandschaft bei. Dafür gilt ihr und ihrem Team unser herzlicher Dank und unsere Anerkennung.«

Das Lausitz Festival, basierend auf dem künstlerischen Konzept von Intendant Daniel Kühnel, besteht seit 2020 und hat sich zu einer festen Größe im regionalen und europäischen Kulturraum entwickelt. Seit 2023 ist es als Lausitz Festival GmbH institutionell verankert – getragen von den Städten Cottbus/Chósebus und Görlitz und gefördert vom Bund, vom Land Brandenburg und vom Freistaat Sachsen. Als Ort für Kunst, Austausch und Begegnung entfaltet das Festival nachhaltige Wirkung und stärkt die Lausitz im Dreiländereck in der Mitte Europas.

Pressekontakt Lausitz Festival:

Maria Knorr

Pressereferentin

m.knorr@lausitz-festival.eu

T. + 49 (0) 176 39403467

Pressedownload:

www.lausitz-festival.eu/de/presse

Gefördert von:



STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUS



Unter der Schirmherrschaft
der Ministerpräsidenten:



Gesellschafter:

